

Skulptur im 20. Jahrhundert = Sculpture au XXe siècle

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625224>

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIESEN SOMMER IN BASEL

C E T E T E A B A L E

Skulptur im 20. Jahrhundert

Basel/St.Jakob, Merian-Park, 3. Juni - 30. September 1984

Zur Ausstellung

Die Ausstellung «Skulptur im 20. Jahrhundert» wird im Merian-Park in Basel/St.Jakob 160 Skulpturen von 90 Künstlern vereinen. Sie bildet eine Fortsetzung der Skulpturenausstellung von 1980 im Wenkenpark in Riehen mit neuen Schwerpunkten. Die Ausstellung wird einen hervorragenden Ueberblick über das skulpturale Schaffen unseres Jahrhunderts geben, beginnend bei Picasso und bis zu den aktuellen Tendenzen der Gegenwart führend. Es handelt sich um die weltweit umfassendste Skulpturenschau. Sie kommt aufgrund zahlreicher Leihgaben bedeutender Museen und privater Leihgeber zustande. Unterstützt wird sie durch ein prominentes Patronatskomitee.

Organisation

Die Ausstellung liegt in den Händen eines privaten Organisations-Komitees und sie wird auch weitgehend mit privaten Mitteln finanziert. Die künstlerische und organisatorische Leitung liegt in den Händen von Ernst Beyeler (Galerist, Basel), Martin Schwander (Kunsthistoriker), Reinhold Hohl (Leiter der graphischen Sammlung der ETH Zürich).

Sculpture au XX^e siècle

Merian-Park

3 juin au 30 septembre

L'exposition «Sculpture au XX^e siècle» sera composée de 160 sculptures provenant de 90 artistes. Elle se situe dans le prolongement d'une opération menée en 1980 à Riehen et propose un panorama de la création «sculpturale» allant de Picasso aux tendances les plus récentes.

L'envergure confère à la manifestation une dimension mondiale et un regard évocateur sur les formes d'expression contemporaine. L'exposition a pu être mise sur pied grâce aux contributions et aux prêts des musées les plus importants et de privés. Elle est d'ailleurs placée sous les auspices d'un comité de patronage réunissant personnalités et spécialistes du monde des arts plastiques.

Quant à l'organisation, elle a été confiée à une commission spécifique et elle est garantie par des fonds privés. Ernst Beyeler (galeriste, Bâle), Martin Schwander (historien d'art), Reinhold Hohl (directeur de la collection de l'EPFZ).

Si le noyau central de l'exposition est réservé à Picasso avec un choix de quatorze sculptures, l'espace des bâtiments et du Jardin anglais du «Merian-Park» accueillera les œuvres divisées en huit groupes d'artistes qui ont ponctué l'évolution de l'expression plastique.

Künstlerverzeichnis/Liste d'artistes

Picasso	Malevich
Matisse	Pevsner
Brancusi	Gabo
Derain	Beothy
Modigliani	Kobro
Duchamp-Villon	Peri
Laurens	Schlemmer
Lipchitz	Vanongerloo
Archipenko	Belling
Balla	Bodmer
Boccioni	M. Oppenheim
Barlach	Mirò
Kirchner	Ernst
Lehmbruck	Calder
Duchamp	Bellmer
Man Ray	Giacometti
Schwitters	Magritte
Arp	Freundlich
Taeuber-Arp	Gonzales
Tatlin	Moore
Puni	Maillol
Todtschenko	Marini
Fautrier	Dubuffet
Richier	De Kooning
Müller	Judd
Chillida	LeWitt
Wotruba	Serra
Smith	Nordman
Di Suvero	Morris
Caro	Graham
Cornell	de Maria
Rauschenberg	Hesse
Johns	Kounellis
Twombly	Baselitz
Manzoni	Penck
Arman	Beuys
Spoerri	Cragg
Tinguely	Cucchi
St. Phalle	Paladino
Chamberlain	Finlay
Oldenburg	Byars
Luginbühl	Raetz
Caro	J.F. Müller
Calder	Deacon